Friedrich Heinrich Jacobi an August Wilhelm von Schlegel
München, 20.12.1807

Empfangsort	München
Anmerkung	Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.App.2712,B,21,45
Blatt-/Seitenzahl	1 S. auf Doppelbl., hs. m. U. u. Adresse
Format	22,9 x 19,4 cm
Bibliographische Angabe	Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus dem Schlegelkreis. Hg. v. Josef Körner. Bd. 1. Der Texte erste Hälfte. 1791–1808. Bern u.a. ²1969, S. 487.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/191.

[1] P. P.
Recht gern bewillige ich von meiner Seite in Absicht des Codex der Niebelungen, was Ew. Wohlgebohren wünschen. Ich laße durch Ihren Boten den Baron Aretin bitten, heute noch oder morgen in der Frühe zu mir zu kommen, um von ihm zu erfahren, was bisher in solchen Fällen üblich gewesen ist, und wir gemeinschaftlich verantworten können.
Mit der größten Hochachtung und der aufrichtigsten Ergebenheit
Ew. Wohlgehohren
gehorsamster
Jacobi
[München] d. 20ten Dec. [MDCCC]VII
[2]
[3]
[4] Sr. Herrn Profeßor
Schlegel
Wohlgeboren

Namen

Aretin, Johann Christoph von

Orte

München

Werke

Anonymus: Nibelungenlied